

Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr 2019
an den Stiftungsrat der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz, Horgen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert werden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 20. Mai 2020

mh/rf

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

Monika Willimann
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Jahresrechnung 2019 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.x	264'437'566.32	236'129'455.32
Operative Liquidität		2'279'100.83	2'399'969.06
Mandat UBS Switzerland AG		237'904'623.44	211'174'819.66
Liegenschaften Direktbesitz		23'149'229.00	21'468'736.00
Kontokorrent Arbeitgeber	6.8	1'104'613.05	1'085'930.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.9	1'287'260.07	1'363'895.61
Total Aktiven		265'724'826.39	237'493'350.93
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		803'122.45	3'149'272.56
Freizügigkeitsleistungen und Renten		641'407.55	2'962'261.81
Banken / Versicherungen		87'959.50	130'038.35
Andere Verbindlichkeiten		73'755.40	56'972.40
Passive Rechnungsabgrenzung		38'800.00	36'000.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.x	229'433'556.26	221'847'773.16
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		140'314'113.26	137'439'773.16
Vorsorgekapital Rentner		86'021'443.00	80'725'000.00
Technische Rückstellungen		3'098'000.00	3'683'000.00
Wertschwankungsreserve	6.3	35'449'347.68	12'460'305.21
Freie Mittel	5.x	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Zunahme/Abnahme aus Teilliquidation		0.00	0.00
Einlage von übernommenen Versicherten-Beständen		0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		265'724'826.39	237'493'350.93

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.x	14'179'167.05	13'858'237.05
Beiträge Arbeitnehmer (netto, nach Beitragsbefreiung)		5'171'766.85	5'054'074.20
Beiträge Arbeitgeber (netto, nach Beitragsbefreiung)		8'088'828.20	7'901'777.85
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		918'572.00	902'385.00
Eintrittsleistungen	5.2	6'533'721.02	113'717'154.70
Freizügigkeitseinlagen		6'469'953.02	75'203'564.68
Einlagen in Vorsorgekapital Rentner (Übernahme Versicherten-Bestände)		0.00	25'800'000.00
Einlagen in technische Rückstellungen (Übername Versicherten-Bestände)		0.00	1'393'000.00
Einlagen in Wertschwankungsreserven (Übername Versicherten-Bestände)		0.00	11'146'590.02
Einlagen in freie Mittel (Übernahme Versicherten-Bestände)		0.00	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		63'768.00	174'000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		20'712'888.07	127'575'391.75
Reglementarische Leistungen	5.x	-7'223'276.00	-8'706'449.15
Altersrenten		-4'666'403.35	-4'364'183.10
Hinterlassenenrenten		-323'279.80	-361'272.10
Invalidenrenten		-328'489.45	-326'948.40
Übrige reglementarische Leistungen (Rentenbonus)		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'905'103.40	-3'469'712.95
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	-184'332.60
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen	5.2	-10'731'252.97	-12'804'926.71
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-9'072'054.17	-12'172'342.41
Vorbezüge WEF/Scheidung		-1'659'198.80	-632'584.30
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-17'954'528.97	-21'511'375.86
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5.x	-7'585'783.10	-96'376'105.97
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		2'170'718.00	-65'033'587.72
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-5'296'443.00	-28'876'000.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen		585'000.00	-1'133'000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-5'045'058.10	-1'333'518.25
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5.x	540'187.50	660'490.80
Versicherungsleistungen		540'187.50	660'490.80
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand	5.x	-722'525.25	-1'319'230.05
Risikoprämien		-568'503.43	-1'126'769.50
Kostenprämien		-92'547.07	-140'072.05
Beiträge an Sicherheitsfonds		-61'474.75	-52'388.50
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-5'009'761.75	9'029'170.67

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7	28'190'882.78	-9'693'380.39
Erfolg operative Liquidität		-25'987.35	-27'340.50
Erfolg Mandat UBS		27'897'948.08	-9'855'342.44
Erfolg Liegenschaften Direktbesitz		911'311.30	612'007.39
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (Banken und Liegenschaften)		-592'389.25	-422'704.84
Sonstiger Ertrag		3'744.05	3'339.90
Übrige Erträge		3'744.05	3'339.90
Sonstiger Aufwand	7.1	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	7.2	-195'822.61	-216'644.71
Experte		-8'781.65	-13'642.60
Revision		-12'829.25	-12'379.25
Aufsicht		-16'185.70	-15'451.70
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-158'026.01	-175'171.16
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		22'989'042.47	-877'514.53
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-22'989'042.47	877'514.53
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0.00	0.00

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2019	31.12.2018
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Feller AG	395	388
Gutor Electronic GmbH	193	194
Schneider Electric (Schweiz) AG	243	248
Total (Anzahl)	831	830

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte (nach Austritten)

	31.12.2019	31.12.2018
Basisvorsorge		
Männer	632	640
Frauen	199	190
Total (Anzahl)	831	830
Zugänge während des Jahres	108	574
Abgänge während des Jahres	107	140

Der aktive Versichertenbestand blieb im 2019 gleich hoch. Weil es erneut viele Austritte gab, hat der Stiftungsrat geprüft, ob der Tatbestand einer Teilliquidation erfüllt ist. Es wurde festgestellt, dass es keine kollektiven Übertritte gab bzw. es sich nur um Einzelaustritte handelte. Die vielen Aus- und Eintritte sind lediglich fluktuationsbedingt.

2.2 Rentenbezüger

	davon bei Rückdecker		Total Rentner	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Altersrentner	45	51	200	198
Zugänge	0	0	11	58
Abgänge	-6	-6	-9	-6
Pens.-Kinderrenten	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Invalidenrentner	16	18	21	23
Zugänge	0	7	0	9
Abgänge	-2	-1	-2	-2
Invaliden-Kinderrenten	8	8	8	8
Zugänge	0	1	0	1
Abgänge	0	-1	0	-1
Ehegattenrenten	52	55	64	66
Zugänge	1	7	2	14
Abgänge	-4	-5	-4	-5
Waisen	7	9	7	9
Zugänge	0	8	0	8
Abgänge	-2	-1	-2	-1
Total (Anzahl)	128	141	300	304

Das Deckungskapital bei den Rückdeckern beläuft sich total auf CHF 22'736'714 und wird nicht bilanziert. Teilinvalide werden doppelt gezählt, sowohl als aktive Versicherte wie auch als Rentner. Unfallinvalide, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung führt zwei von den Versicherten und dem Arbeitgeber finanzierte umhüllende Pläne. Der Vorsorgeplan A ist der Standardplan. Im Wahlplan B sind die Sparbeiträge 3% höher als im Standardplan. Die 3% höheren Beiträge werden vollumfänglich von den Versicherten finanziert. Die Versicherten können jährlich zwischen den Vorsorgeplänen wechseln. Es handelt sich um ein Duoprimat: Beitragsprimat für die Altersleistungen, Leistungsprimat für die Risiken Tod und Invalidität. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64/65 Jahre. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens mit 58 Jahren, eine aufgeschobene Pensionierung spätestens mit 70 Jahren möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Arbeitgeber übernimmt im Standardplan etwas mehr als 50% der Altersgutschriften (50% bis zum Alter 54, 57% ab Alter 55) sowie 100% der Risikobeiträge.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat kann nach Massgabe der finanziellen Lage Ermessensleistungen beschliessen. Zur Zeit werden keine Ermessensleistungen erbracht.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins

Immobilien im Direktbesitz: Verkehrswert (gewichteter Ertrags- und Realwert, siehe Anhang Bewertung der Immobilien)

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung

Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: siehe Ziffer 5.4 und 5.6

Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität waren bis 31.12.2018 vollständig bei der "Zürich Leben" rückgedeckt. Die zwei Verträge wurden per 31.12.2018 gekündigt. Die laufenden Invaliditätsfälle wurden an die Elips Life übertragen, bei welcher ab 01.01.2019 eine Reglementsdeckung besteht. Die rückgedeckten Alters- und Hinterbliebenenrentner per 31.12.2018 verbleiben bei der "Zürich Leben". Mit Elips Life wurde eine nicht überschussberechtigende Nettoprämie vereinbart. Das versicherungstechnische Risiko Alter sowie die Anlagerisiken werden von der Stiftung selber getragen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	137'439'773.16	71'072'667.19
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'897'154.05	4'800'532.35
Sparbeiträge Arbeitgeber	5'281'496.50	5'158'545.00
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitnehmer	62'362.85	53'139.60
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitgeber	71'011.05	59'748.10
Einkauf von Beitragsjahren	745'562.00	773'135.00
Freizügigkeitseinlagen	6'469'953.02	75'203'564.68
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	63'768.00	174'000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-9'072'054.17	-12'172'342.41
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'659'198.80	-632'584.30
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-9'030'772.50	-8'384'150.30
Verzinsung des Sparkapitals	5'045'058.10	1'333'518.25
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	140'314'113.26	137'439'773.16
Anzahl Sparkonten Aktive Versicherte (ab Alter 25)	772	768

Die Verzinsung der Sparkonten besteht aus einem Basiszins, der auch als Pro-Rata-Zins bei Austritten Gültigkeit besitzt, sowie einer evtl. Zusatzverzinsung. Während der Basiszins vom Stiftungsrat im Voraus bestimmt wird, wird die evtl. Zusatzverzinsung später unter Berücksichtigung der finanziellen Lage beschlossen. Der Zins kann vom BVG-Minimalzins abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurden der Basiszins mit 1.00 % und der Zusatzzins mit 3.0%, insgesamt 4.00%, bestimmt (Vorjahr 1.00% + 0.00% = 1.00%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	71'710'357.82	70'757'867.57
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	80'725'000.00	51'849'000.00
Übernahme von Rentnern per 01.01.	0.00	25'800'000.00
Ausbezahlte Renten	-5'318'172.60	-5'052'403.60
Neuzugang Altersrentner	7'298'679.10	4'859'354.75
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	3'315'936.50	3'269'048.85
Total Vorsorgekapital Rentner	86'021'443.00	80'725'000.00
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	300	304

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang Rückstellungen) verbucht.

Es werden die technischen Grundlagen BVG 2015 GT (Vorjahr: BVG 2015 GT), mit einem technischen Zins von 2.00% (Vorjahr: 2.00%) angewendet. Das Deckungskapital und die Rückstellungen werden jedes Jahr vom Experten neu gerechnet.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2018 nach dem Zusammenschluss der beiden Vorsorgeeinrichtungen erstellt. Die Expertenbestätigung lautet folgendermassen:

"Die finanzielle Situation der Pensionskasse weist per Bilanzstichtag 01.01.2018 einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 von 111.0% aus. Der Zielwert der Wertschwankungsreserve von 21.5% erachten wir als angemessen. Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per Bilanzstichtag bestätigen wir, dass die Stiftung gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG unter einer Fortführungs- und Liquidationsbetrachtung per Stichtag in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Weiter bestätigen wir:

Die Grundsätze der Angemessenheit, Kollektivität, Gleichbehandlung, Planmässigkeit, das Versicherungsprinzip und das Mindestalter für den Altersrücktritt sind eingehalten. Der verwendete technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die erhobenen Beiträge sind aus unserer Sicht auf absehbare Zeit ausreichend, um die erwartenden Leistungen zu finanzieren.

Die Höhe der Umwandlungssätze ist mit dem verwendeten technischen Zinssatz und den verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen in Einklang, so dass bei Pensionierungen keine versicherungstechnischen Verluste entstehen.

Die erwartbare Rendite der Vermögensanlage für die nächsten Jahre ist nach unseren Berechnungen ausreichend, um die notwendige Sollrendite auf den Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen für die nächsten Jahre sicherstellen können."

Der Experte empfiehlt die periodische Überprüfung des technischen Zinssatzes, der technischen Grundlagen und des Umwandlungssatzes. Die weitere Verwendung eines technisch korrekten Umwandlungssatzes ist zu begrüssen. Auch die Anlagestrategie ist periodisch zu prüfen. Die erwartete Rendite muss die notwendige Sollrendite auf den Vorsorgekapitalien sicherstellen können. Andererseits muss die Risikofähigkeit der Pensionskasse, gemessen an der vorhandenen Wertschwankungsreserve im Verhältnis zur Zielgrösse der Wertschwankungsreserve, ausreichend sein.

Das nächste Gutachten wird per 01.01.2021 beim Experten in Auftrag gegeben.

Der Stiftungsrat hat sich im Dezember 2019 entschieden, eine neue ALM-Studie in Auftrag zu geben. Sie soll unter anderem Auswirkungen einer Anpassung der Anlagestrategie und die künftige erwartete Rendite geben. Sinkt die erwartete Rendite unter die Sollrendite wird eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes und möglicherweise auch Senkung des Umwandlungssatzes nötig sein.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
1 Langlebigkeit	0.00	0.00
2 Pendente Vorsorgefälle	0.00	0.00
3 Risikoschwankungsfonds Rentner	2'393'000.00	2'350'000.00
4 Rückstellung für Pensionierungsverluste	705'000.00	1'333'000.00
5 Rückstellung Rentenerhöhungen	0.00	0.00
6 Fonds Austrittsverluste	0.00	0.00
Total Technische Rückstellungen	3'098'000.00	3'683'000.00

Die technischen Rückstellungen wurden gemäss Reglement Rückstellungen gebildet:

- 1) Langlebigkeit: Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung. Mit der Verwendung von Generationentafeln entfällt eine separate Rückstellung für die Langlebigkeit, da die steigende Lebenserwartung bereits mit eingerechnet ist.
- 3) Risikoschwankungsfonds Rentner: Sie werden wegen des kleinen Rentenbestandes gebildet. Damit soll der Gesamtschaden von 5 Jahren bei Todesfällen von Alters- und Ehegattenrentnern gedeckt sein.
- 4) Rückstellung für Pensionierungsverluste: Die heutigen Umwandlungssätze bei Pensionierung sind gegenüber den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen zu hoch. Berücksichtigt werden alle Versicherten, die 15 Jahre vor der ordentlichen Pensionierung stehen.

Die entsprechenden Werte wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Für die Rentner wurde im Berichtsjahr gemäss Beschluss des Stiftungsrates keine freiwillige Teuerungsanpassung vorgenommen.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	229'433'556.26	221'847'773.16
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	229'433'556.26	221'847'773.16
Wertschwankungsreserve	35'449'347.68	12'460'305.21
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	264'882'903.94	234'308'078.37
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	115.5%	105.6%
Technischer Zinssatz	2.00%	2.00%

Der Deckungsgrad inklusive der Deckungskapitalien aus den Rückdeckungsverträgen beläuft sich auf 114.1% (Vorjahr 105.1%).

Da der Zielwert der Wertschwankungsreserve noch nicht erreicht ist, ist die Risikofähigkeit der Stiftung eingeschränkt.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Stiftung verfügt über einen Anlageausschuss. Da seit dem 01.01.2016 passiv indexiert angelegt wird, sind keine regelmässigen Sitzungen mehr nötig. Das Rebalancing findet monatlich statt, wenn die Bandbreite einer Anlagekategorie verletzt ist. Die Richtlinien für den Vermögensverwalter werden gemeinsam festgelegt. Das Reporting erfolgt monatlich durch den Vermögensverwalter. Die UBS Switzerland AG ist der Vermögensverwalter, welcher als Effektenhändler gemäss BEHG bei der FINMA eingetragen ist. Im Berichtsjahr 2019 erhielt der Vermögensverwalter keine Retrozessionen. Im 2019 besass die Stiftung keine Aktien (Direktanlage) von börsenkotierten Schweizer Unternehmen und hat deshalb gemäss den Vorschriften kein Stimmrecht im Interesse der Versicherten wahrzunehmen.

Für die Immobilien Direktanlagen gibt es einen Liegenschaftenausschuss, welcher regelmässig den Stiftungsrat über die laufenden Projekte informiert. Die Aufgaben und Kompetenzen sind im Anlagereglement festgehalten.

Mitglieder des Anlageausschusses

<u>Vorname, Name</u>		<u>Amtsduer</u>
Bernhard Kiechl	bis 31.01.19	bis Dezember 2019
Georges Lipp		bis Dezember 2019
Andreas Meili		bis Dezember 2019
Jörg Laaser		bis Dezember 2019
Reto Steinmann	ab 01.02.19	bis Dezember 2019

Organisation, Anlagereglement

Anlagereglement		Strategie-Bandbreiten siehe Titel 6.4
Beratung in Anlagefragen		PPCmetrics AG, Zürich
Immobilien-Beratung und -Verwaltung		Intercity Bewirtschaftung AG, Zürich
Liegenschaftenschätzer		Max Clerici, Horgen
Depotbank		UBS Asset Management Switzerland AG
Vermögensverwaltungsmandat	(FINMA)	UBS Asset Management Switzerland AG
Verwaltung operative Liquidität		Geschäftsführer

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 wurden eingehalten, es erfolgte keine Inanspruchnahme der Erweiterungsmöglichkeiten gemäss Art.50 BVV2.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	12'460'305.21	13'337'819.74
Auflösung (-) / Zuweisung (+) zulasten der Betriebsrechnung	22'989'042.47	-877'514.53
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	35'449'347.68	12'460'305.21
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	49'787'081.71	48'140'966.78
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-14'337'734.03	-35'680'661.57
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	229'433'556.26	221'847'773.16
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	15.5%	5.6%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	21.7%	21.7%

Die Anlagestrategie vom 14.09.2016 - ausgearbeitet von der PPCmetrics AG - legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest: Sicherheitsniveau von 99.0% bei einem Zeithorizont von einem Jahr.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe sep. Aufstellung am Schluss

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

Securities lending and borrowing ist gemäss Vermögensverwaltungsvertrag nicht erlaubt.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**6.7.1 Erfolg Liegenschaften Direktbesitz**

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Nettomietzinsen	901'632.00	785'754.25
Mietzinsreduktion, Gebühren, Schätzung	0.00	0.00
Betriebskosten (Allgemein)	-14'233.20	-3'485.65
Unterhaltskosten Mietobjekt	-58'681.60	-92'175.20
Versicherungen	-9'488.40	-9'181.25
Kosten für Sanierungen/Neubau	-1'588'410.50	-2'750'365.76
Bewertungsanpassung	1'680'493.00	2'681'461.00
Immobilienenerfolg (netto)	911'311.30	612'007.39

Die Aufteilung der Betriebs- und Unterhaltskosten wurde der Liegenschaften-Abrechnung der Intercity Bewirtschaftung AG (Immobilienverwalter) entnommen. Der Neubau Katzerenstrasse 7 wurde neu bewertet. Bewertung der Immobilien: Siehe separate Aufstellung im Anhang.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand operative Liquidität	0.00	0.00
Gebühren Verwaltungsmandat	184'094.11	181'317.83
Kostenkennzahlen (TER)	359'951.23	175'636.35
Stempel und andere Abgaben	3'612.96	18'966.76
Verwaltungshonorar Immobilienverwalter	44'730.95	46'783.90
Retrozessionen	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	592'389.25	422'704.84

Der Vermögensverwaltungsaufwand ist wegen der Investition in kostenintensivere Anlagen sowie wegen der Umstellung der Berechnungsmethode (Berechnung der TER-Kosten aufgrund Vermögenswerte per Jahresende und nicht mehr aufgrund von Jahresdurchschnitts-Vermögenswerten) deutlich höher.

Vermögensverwaltungskosten	31.12.2019	31.12.2018
Total Vermögensanlagen	265'724'826.39	237'493'350.93
Transparente Anlagen	265'724'826.39	237'493'350.93
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100%	100%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	232'438.02	247'068.49
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	359'951.23	175'636.35
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	592'389.25	422'704.84
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.22%	0.18%

6.7.3 Performance des Gesamtvermögens	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	237'493'350.93	139'794'026.53
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	265'724'826.39	237'493'350.93
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	251'609'088.66	188'643'688.73
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	28'190'882.78	-9'693'380.39
Performance auf dem Gesamtvermögen	11.2%	-5.1%

Die erzielte Performance übertrifft die Sollrendite von 1.66%.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Der Saldo des Kontokorrents per 31.12.2019 umfasst die Beiträge Dezember 2019. Die Fakturierung erfolgt nachschüssig mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen. Der Saldo ist in der Zwischenzeit vollständig beglichen.

6.9 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderbare VST)	555'783.45	687'640.29
Kontokorrent Intercity	72'527.12	-1'403.23
Kontokorrent elipslife	658'949.50	677'658.55
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'287'260.07	1'363'895.61

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Sonstiger Aufwand

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
ALM-Studie/Update	0.00	0.00
Total Sonstiger Aufwand	0.00	0.00

7.2 Verwaltungsaufwand

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verwaltung VVPK Consulting GmbH	152'909.75	153'622.45
Experte	8'781.65	13'642.60
Revision	12'829.25	12'379.25
Aufsicht	16'185.70	15'451.70
Diverses	5'116.26	21'548.71
Total Verwaltungsaufwand	195'822.61	216'644.71

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Auflagen bzw. Bemerkungen aus der Berichterstattung 2018 wurden in der vorliegenden Jahresrechnung umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bewertung der Immobilien

Jahr der Bewertung 2019
Abschreibungssatz 2.00%

Liegenschaft	Baujahr	Letzte Total- sanierung	Letzte Schätzung	Kapitalisierungs- zinssatz ¹	Schätzwert
Drusbergstrasse 38/40	1961	2018	2016	4.75%	5'000'000
Drusbergstrasse 16/18	1962	1999	2015	5.00%	4'360'000
Einsiedlerstrasse 210	1961	2000	2018	4.26%	1'680'000
Hint. Etzelstrasse 27	1961	2000	2018	4.12%	1'570'000
Gstaldenstrasse 16a/b	1973	1996	2017	4.75%	4'350'000
Katzerenstrasse 7	2019	2019	2019	3.84%	6'700'000
Total					23'660'000

Liegenschaft	Baujahr	Letzte Total- sanierung	Letzte Schätzung	Wert Ende Bewert.jahr vor Abschreibungen	Abschreibung pro Jahr	Investitionen laufendes Jahr	Abschreibung kumuliert bis Ende Bewertungsjahr	Verkehrswert Bewertungsjahr
Drusbergstrasse 38/40	1961	2018	2016	5'401'095	108'022		324'066	5'077'029
Drusbergstrasse 16/18	1962	1999	2015	4'360'000	87'200		348'800	4'011'200
Einsiedlerstrasse 210	1961	2000	2018	1'680'000	33'600		33'600	1'646'400
Hint. Etzelstrasse 27	1961	2000	2018	1'570'000	31'400		31'400	1'538'600
Gstaldenstrasse 16a/b	1973	1996	2017	4'350'000	87'000		174'000	4'176'000
Katzerenstrasse 7 (Landwert + Investitionen)	2019	2019	2019	6'700'000	134'000	1'623'095	0	6'700'000
Total				24'061'095	481'222	1'623'095	911'866	23'149'229

¹ Kapitalisierungszinssatz gemäss Verkehrswertgutachten vor Anpassung Altersentwertung

Abschreibung pro Jahr seit der letzten Schätzung
- 2.00% des Schätzwertes

Verkehrswert Bewertungsjahr
- Schätzwert aus Bewertungsjahr, abzüglich Abschreibungen, zuzüglich Investitionen

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Begrenzungen einzelner Anlagen						
	Bilanzwerte	Derivate	Total	in % 2019	in % 2018	Bandbreiten Untere Strategie Obere
Liquidität CHF	19'894	0	19'894			
Liquidität Fremdwährungen	632	0	632			
Liquidität	20'526	0	20'526	0.0%	0.0%	0.0% 1.0% 5.0%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0			
Beteiligungen bei Arbeitgeberfirma	0	0	0			
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0	0.0%	0.0%	
Indirekte Anlagen Obli CHF	61'011'685	0	61'011'685	23.4%	25.5%	25.0%
Grundpfandgesicherte Forderungen CHF	10'796'629	0	10'796'629	4.1%	4.5%	4.0%
Anleihsobligationen und ähnliche Anlagen CHF	71'808'314	0	71'808'314	27.5%	30.0%	23.0% 36.0%
Indirekte Anlagen Obli Fremdwährungen hedged CHF	16'971'205	0	16'971'205	6.5%	7.0%	5.0% 7.0% 9.0%
Indirekte Anlagen Obli Fremdwährungen	8'302'178	0	8'302'178	3.2%	3.2%	1.8% 3.0% 4.2%
Anleihsobligationen Fremdwährungen	25'273'383	0	25'273'383	9.7%	10.2%	
Indirekte Anlagen Aktien Schweiz	17'811'186	0	17'811'186	6.8%	6.0%	4.8% 6.0% 7.5%
Indirekte Anlagen Aktien Welt (hedged CHF)	95'557'067	0	95'557'067	36.6%	32.8%	28.0% 35.0% 42.0%
Indirekte Anlagen Aktien Welt (nicht hedged)	0	0	0			
Aktien	113'368'253	0	113'368'253	43.4%	38.8%	
Liegenschaften Schweiz	23'149'229	0	23'149'229	8.9%	9.2%	
Immobilien überwiegend Geschäftszweck Arbeitgeber	0	0	0			
Immobilienanlagefonds Schweiz	0	0	0			
Indirekte Anlagen Liegenschaften Schweiz	16'873'087	0	16'873'087	6.5%	7.2%	
Liegenschaften Schweiz	40'022'316	0	40'022'316	15.3%	16.4%	15.0%
Liegenschaften Ausland	0	0	0			
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (hedged CHF)	10'561'061	0	10'561'061	4.0%	4.6%	
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (nicht hedged)	0	0	0			
Liegenschaften Ausland	10'561'061	0	10'561'061	4.0%	4.6%	4.0%
Anteile an gemischten Anlagestiftungen	0	0	0	0.0%	0.0%	
Commodities	0					
Hedge Funds	0					
Private Equity	0					
Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)	0	0	0	0.0%	0.0%	0.0% 0.0% 0.0%
Total Anlagesumme (ohne flüssige Mittel)	261'053'852	0	261'053'852	100.0%	100.0%	
Operative Liquidität und Forderungen						
Flüssige Mittel	2'279'101	0	2'279'101	0.9%	1.0%	
Festgeld- / Geldmarktanlagen	0	0	0	0.0%	0.0%	
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	0.0%	
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	0	0	0	0.0%	0.0%	
Indirekte Geldmarktanlagen FW (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	0.0%	
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	555'783	0	555'783	0.2%	0.3%	
Andere Forderungen	731'477	0	731'477	0.3%	0.3%	
Kontokorrent Arbeitgeber	1'104'613	0	1'104'613	0.4%	0.5%	
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	0	0	0.0%	0.0%	
Total operative Liquidität und Forderungen	4'670'974			1.8%	2.0%	10.0%
Total Bilanzsumme	265'724'826					
Weitere Begrenzungen						
Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)	50'583'377	0	50'583'377	19.4%	21.0%	14.0% 25.0%
Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)	8'302'809	0	8'302'809	3.1%	3.1%	

Die Anlagestrategie (inkl. Bandbreiten) versteht sich ohne operative Liquidität und Forderungen. Diese Aktiven sollen im Regelfall 10% des Gesamtvermögens nicht überschreiten. Die Anlagelimiten gemäss Art. 53 - 57 BVV 2 sind eingehalten.